

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 72 (1946)
Heft: 2

Artikel: Für die "bessere Gesellschaft"
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-484736>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nach der neuen eidg. Volkszählung (1941) hat der Kanton Bern 8522 Staatsangestellte, davon 130 Ausländer. In den kant. Statistiken wurden bisher nur 5500 angegeben. Eine Nachprüfung ergab, daß das Eidg. Statistische Amt die Sträflinge und Geistesgestörten von Witzwil, Waldau etc., welche in den Anstalten einen Beruf ausübten, als Staatsbeamte rechnete.

Träm-träm-träm-diridi
Schtaatsagschteuti, schtanet i
Die vo dr Aemme, die vo dr Aare
Die mit eim u zäche Jahre

Träm-träm-träm-diridi
Vor Waudau si si o derbi
Schteuet si a d'Schpitze für
U d'Witzwiuer hingedüre

Träm-träm-träm-diridi
Gäng mueß däwä chaub'ret si!

Pete.

Kreuzworträtsel

Kreuzworträtsel sind mein Steckenpferd. Glücklicherweise hat auch meine Frau hiefür Verständnis, denn erstens sieht sie es gerne, wenn ich beschäftigt bin, und zweitens ist sie öfters in der Lage, mir beim Suchen der betreffenden Wörter behilflich zu sein. In solchen Fällen ist sie besonders stolz auf ihre «Bildung».

Als ich heute wieder einmal «an der Arbeit» war, sagte ich zu meiner Gattin: «Du, das isch öppis für Di: Nummer 26, waagrecht: Griechische Göttin der Zwietracht — das söltsc Du wüsste!» Und siehe da, ich hatte mich nicht getäuscht, denn prompt tönte es zurück: «Eris.»

Ich zählte die Buchstaben ab und richtig: es stimmte.

Dann unter Nr. 13, senkrecht: «Gaffe von Nummer 26 waagrecht?»

Auch hier wußte meine Frau Bescheid: «Hä, das isch doch einfach: de Erismaa!»

Schmunzelnd betrachtete der also Beschenkte die Zigarre und sagte: «Die rauch i denn, wenn i i besserer Gesellschaft bi!»

W.

Für die bessere Gesellschaft

Der Herr Pfarrer saß in der Eisenbahn. Ihm gegenüber ein bieder aussehendes Mannli, in seiner Pfeife ein schreckliches Kraut rauchend.

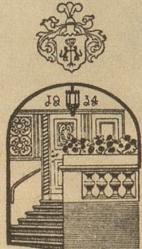
Da aber jegliches Ding ein Ende hat, ging die Pfeife aus und der Herr Pfarrer, der ein guter Mann ist, reichte dem Mannli eine seiner guten Kopfzigarren.

Philosophie ohne Punkt

«Die klugen Leute sterben bald,
Drum glaube ich, du wirst nicht alt.»
So klagte einst mein Vater Ahn,
Fast häfft' geweint, der arme Mann!
So las ich einst vor vielen Jahren;
Ich hab' es dann auch selbst erfahren
In den Jahrzehnten meines Lebens:
Der Alte klagte nicht vergebens, —
Gar manch Talent und manch Genie
Starb für die Menschheit viel zu früh,
Dies hab' ich reiflich nun erwogen,
Und dann für mich den Schluß gezogen:
Die Weisheit bringt die Menschen um,
Drum sei gescheit, und — bleibe dumm!

Hans Sachs der Jüngere.

KKK
WENN IN **BASEL** DANN
INS **KUCHLIN**
THEATER BAR RESTAURANT
TEL. 21512 E. CASANOVA



Veltliner Keller.

Schlüsselgasse 8 Zürich
Telephon 25 3228
hinter dem St. Petersturm

Noch besser!
Vorzüglich!

Inhaber: W. Kessler - Freiburghaus

WALTER WIRTH
vormals
Felix Moosher
St. Gallen
St. Leonhardstrasse 17
Telefon 28478
Cigarren-Import
gegründet 1850